



April, April!

Ich hatte mich schon etwas auf die Späße und Versuche auf dem Schulhof gefreut. Manche unter euch hatten bestimmt eine gute Idee, mich aus Glatteis zu führen und auch ich hätte mir den einen oder anderen Spaß erlaubt. Nun ist dort alles verweist und auch draußen sehe ich beim Radfahren nur wenige. Und ich denke, gut so aber auch schade. Wenn dies doch nur ein Aprilscherz wäre!

Nun liegen schon fast drei Wochen Lernen zu Hause hinter uns. Ihr seid beim Bearbeiten der Aufgaben, lernt mit Plattformen umzugehen und müsst euch täglich motivieren, einfach dran zu bleiben. Manchmal können euch auch Familienmitglieder unterstützen oder die Schulfreunde mittels Telefon, Handy und Computer. Aber mal ehrlich, diese Selbstorganisation ist gar nicht so einfach. Es ist gut morgens ausschlafen zu können, aber wenn der ganze Tag vor einem liegt und wenig Abwechslung verspricht, fällt es schwer anzufangen. Mir geht es auch so. Ich habe angefangen, mir Aufgaben zu festen Zeiten zu suchen: aufstehen, frühstücken, Mails checken, Lesen, Überlegungen zu Konzeptionen anzustellen, Rad fahren, kochen, Pause, weiter Überlegen und arbeiten, chillen, meine Tochter beim Joggen begleiten (natürlich mit dem Rad!). Und bei euch könnte es auch so aussehen: zwei bis drei Stunden am Vormittag Aufgaben bearbeiten und nach der Mittagspause nochmal 2 Stunden. Bewusst `ne Runde draußen drehen und die Medien immer mal abstellen. Dann freut man sich auch wieder auf die Playstation, das chatten und TV. Und tut euch was Gutes im gemeinsamen Kochen und Essen in der Familie!

Und na klar, es gibt auch die eine oder andere Aktion, die jede/r von euch mitmachen kann.

Drei habe ich mal ausgewählt, zwei davon heimlich und eine erfordert Mut: Die **Mutige**: Jeden Sonntag um 18.00 Uhr sind Menschen eingeladen aus dem Fenster zu musizieren, egal ob Flöte, Gitarre, Gesang - einfach zur Freude anderer. Die **Offensichtliche**: Bilder mit Regenbogen zu malen und an das Fenster zu kleben. Die Hoffnung leuchtet dann in den Farben! Die **Verdeckte**: schöne glatte runde Steine möglichst mit wasserfesten Farben zu bemalen und irgendwo sichtbar abzulegen. Und glaubt mir, sie werden sich vermehren. Ist dann fast wie Ostereier suchen. Ich werde jedenfalls mal schauen, ob ich welche entdecke.

Liebe Grüße

Simone Benke-Saathoff  
1.4.2020